EYY 174: novaLink174, Feldmodul DI

T05972

Das Feldmodul **novaLink174** erlaubt die Erfassung und Signalisierung von 16 digitalen Informationen über potentialfreie Kontakte, Optokoppler oder Transistoren.
Sie wird als „intelligente Klemme“ eingesetzt und reduziert beim Einbau in einem Schaltschrank den Verdrahtungsaufwand. Das Feldmodul besitzt für jeden digitalen Eingang ein Beschriftungsfeld mit optischer LED-Anzeige welche rot oder grün leuchtet. Zur Ansteuerung des Feldmoduls wird die Treiberkarte EYX 176 F001 oder die Automationsstation **nova225 oder nova215** benötigt.
Anwendung: Erfassen digitaler Informationen von Kontakten (Alarme/Stati).

Typ	Bezeichnung	Gewicht kg
EYY 174 F101	Feldmodul DI	0,3

Technische Daten

Treiberkarte	EYX 176 F001
oder	
Automationsstation	
nova225	EYL 225 F001/F005
nova215	EYL 215 F001/F005
Anzahl Digitale Eingänge	16
Art der Eingänge	potentialfreie Kontakte (gegen Masse beschaltet)
	Optokoppler
	Transistor (open collector)
novaLink	100 m max. (5 nF / 7,5 Ω) verdrillt und abgeschirmt beidseitig an Masse
Versorgungsspannung	über **novaLink**
max. zul. Eingangswiderstand	1 kΩ (inkl. Leitung)
Erfassungszeit	30 ms
Abfragezyklus	150 ms
Schutz gegen Fremdspannung	bis 24 V AC/DC
max. Stromaufnahme	120 mA
Verlustleistung max.	ca. 0,1 W

zul. Umgebungstemp.	
Betrieb	0...45 °C
Transport und Lager.	–25...70 °C
zul. Umgebungsklima	
Feuchtigkeit	10...90 %rF ohne Kondensation
Umgebungsklasse	IEC 60721 3K3
Massbild	M07765
Montagevorschrift	MV 505393
Konformität nach:	
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 61000-6-1
	EN 61000-6-2
	EN 61000-6-3
	EN 61000-6-4

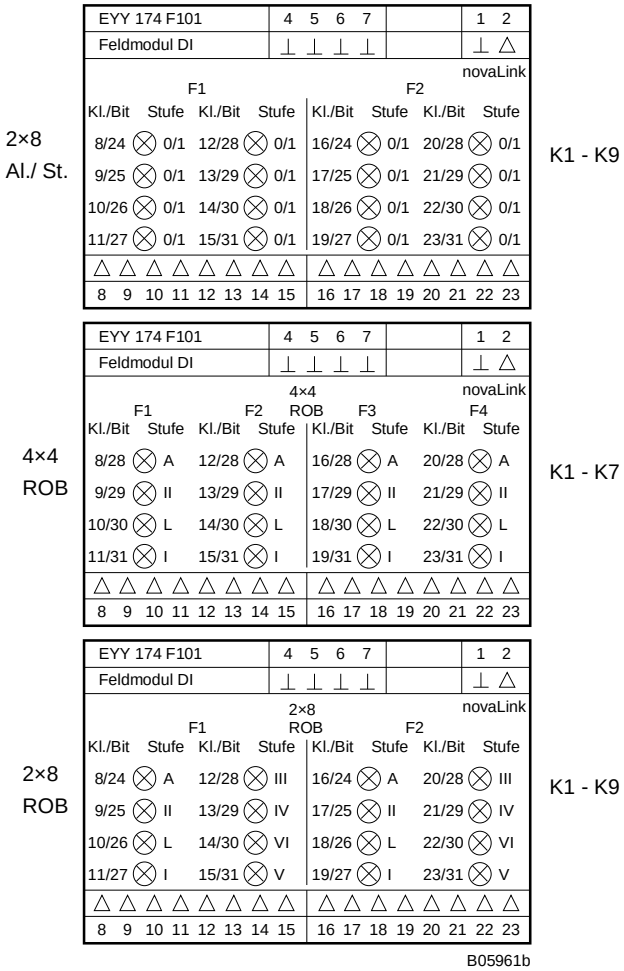
Zubehör

0367841 001	Klemmenabdeckung		
0374522 005	Fronteinlage bedruckbar bestehend aus		
	25	Bögen à 6 Fronteinlagen perforiert zu	EYY 174 F101
0367958 001	Fronteinlagen-Set nicht bedruckbar bestehend aus		
	04	Fronteinlagen einzeln zu	EYY 160 F001
	25	Fronteinlagen einzeln zu	EYY 164 F202
	06	Fronteinlagen einzeln zu	EYY 165 F202
	10	Fronteinlagen einzeln zu	EYY 170 F202
	15	Fronteinlagen einzeln zu	EYY 174 F101
0367961 001	Etiketten-Set selbstklebend bestehend aus		
	1	Bogen à 20 Etiketten zu	EYY 160 F001
	9	Bögen à 80 Etiketten zu	EYY 164 F202
	2	Bögen à 40 Etiketten zu	EYY 165 F202
	4	Bögen à 100 Etiketten zu	EYY 170 F202
	11	Bögen à 64 Etiketten zu	EYY 174 F101
0374452 005	Etiketten selbstklebend bestehend aus		
	10	Bögen à 64 Etiketten zu	EYY 174 F101

Projektierungshinweise

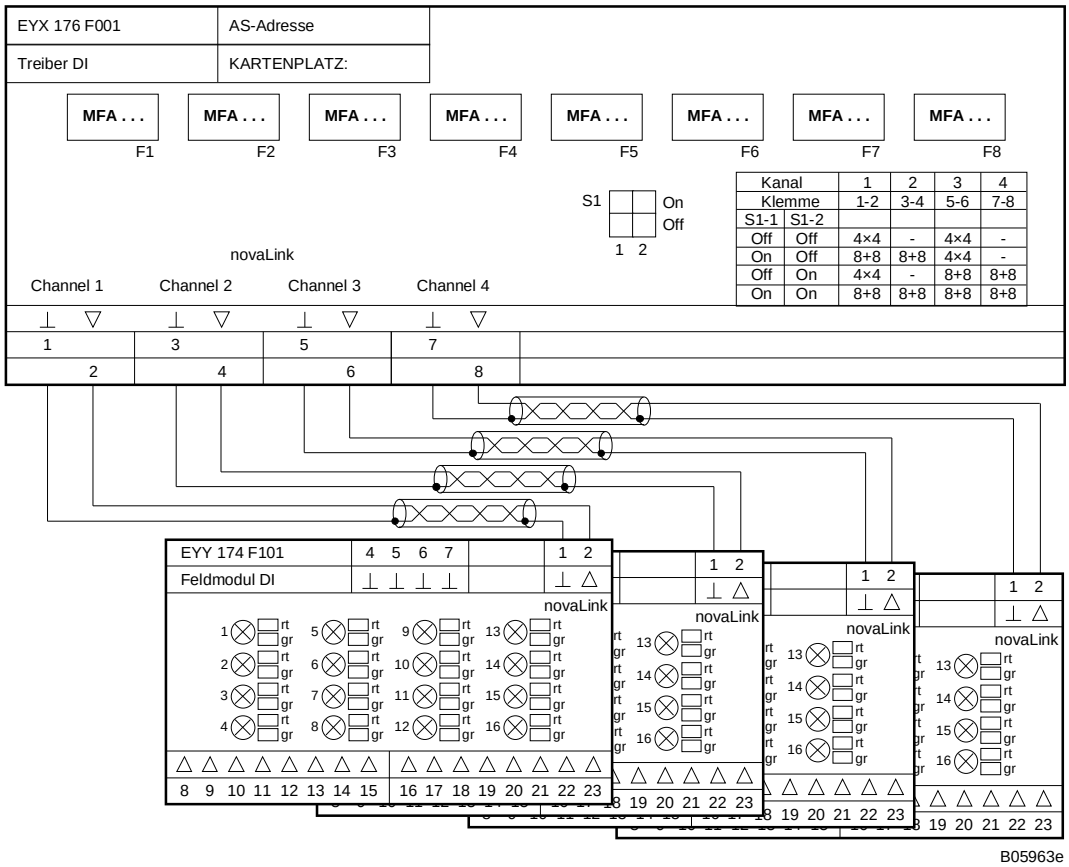
Das Feldmodul erfasst 16 digitale Informationen. Der zu überwachende Eingang wird zwischen Masse und eine der Eingangsklemmen angeschlossen. Das Feldmodul legt eine Spannung von ca. 24 V an die Klemme. Bei einem offenen Kontakt entspricht dies einem Bit=0. Bei geschlossenem Kontakt (entspricht Bit=1) fliesst ein Strom von 1 mA. Das Feldmodul wird in jedem Zyklus nach Zustandsänderungen abgefragt, wobei eine kurzzeitige Änderung pro Eingang von min. 30 ms zwischen den Abfragen auf dem Feldmodul zwischengespeichert und bei der nächsten Feldmodul-Abfrage gemeldet wird. Der Anschluss erfolgt über **novaLink** zu der Treiberkarte EYX 176 oder Automationsstation **nova225** oder **nova215**. Es kann auf der Treiberkarte mittels Codierung für jede MFA 8 Alarm/Status Meldungen, 2×8 ROB oder 4×4 ROB definiert werden.
Je nach Codierung der Treiberkarte, ist auch die LED Signalisierung vorgegeben.
Mit der Software CASE wird festgelegt, welche Art von Kontakt abgefragt wird und welche LED-Farbe (rot/grün) leuchten soll.

Für Alarme sollten Kontakte, welche im Normalfall geschlossen sind, verwendet werden. Wird der Kontakt über ein Relais/Schütz angesteuert, muss ein Schliesser verwendet werden. (Der Schliesser öffnet im Störfall). Dadurch kann das Abfallen des Relais/Schütz (z.B. verursacht durch Spannungsausfall), ein Kontaktdefekt oder ein Leitungsunterbruch zwischen Klemme und Meldekontakt detektiert werden.
Beim Status wird für einen geschlossenen Kontakt der Zustand „EIN“, für einen geöffneten der Zustand „AUS“ signalisiert.
Zur Signalisation werden gemäss EN 60204 für Alarme „Rot“ und für Stati „Grün“ verwendet.



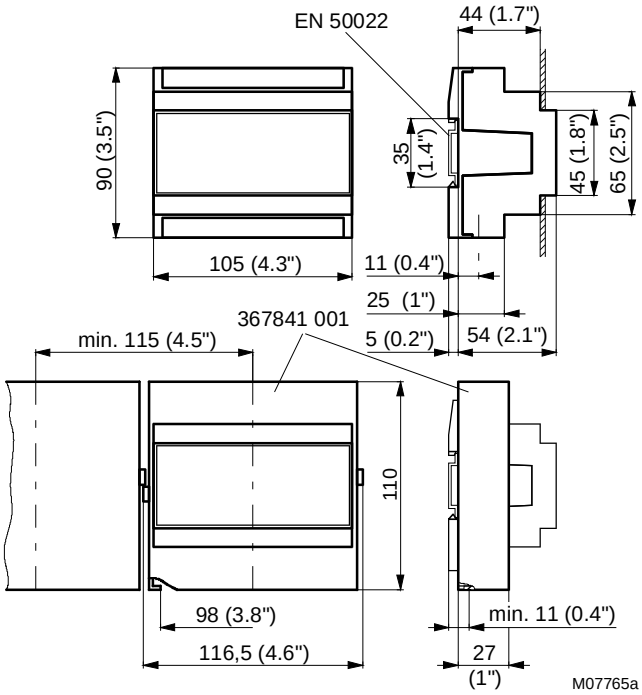
Klemme	LED	Fkt.	Bit	Al./St. 2×8	RM 2×8	Fkt.	Bit	RM 4×4
8	1	F1-1	**24**	**0/1**	**III**	F3-5	**28**	**A**
9	2	F1-2	**25**	**0/1**	**IV**	F3-6	**29**	**II**
10	3	F1-3	**26**	**0/1**	**VI**	F3-7	**30**	**OE**
11	4	F1-4	**27**	**0/1**	**V**	F3-8	**31**	**I**
12	5	F1-5	**28**	**0/1**	**A**	F1-5	**28**	**A**
13	6	F1-6	**29**	**0/1**	**II**	F1-6	**29**	**II**
14	7	F1-7	**30**	**0/1**	**OE**	F1-7	**30**	**OE**
15	8	F1-8	**31**	**0/1**	**I**	F1-8	**31**	**I**
16	9	F2-1	**24**	**0/1**	**III**	F4-5	**28**	**A**
17	10	F2-2	**25**	**0/1**	**IV**	F4-6	**29**	**II**
18	11	F2-3	**26**	**0/1**	**VI**	F4-7	**30**	**OE**
19	12	F2-4	**27**	**0/1**	**V**	F4-8	**31**	**I**
20	13	F2-5	**28**	**0/1**	**A**	F2-5	**28**	**A**
21	14	F2-6	**29**	**0/1**	**II**	F2-6	**29**	**II**
22	15	F2-7	**30**	**0/1**	**OE**	F2-7	**30**	**OE**
23	16	F2-8	**31**	**0/1**	**I**	F2-8	**31**	**I**

Anschlussbeispiel



Kanal		1	2	3	4
Klemme		1-2	3-4	5-6	7-8
S1-1	S1-2				
Off	Off	4×4	-	4×4	-
On	Off	8+8	8+8	4×4	-
Off	On	4×4	-	8+8	8+8
On	On	8+8	8+8	8+8	8+8

Massbild



Printed in Switzerland
Änderungen vorbehalten
© Fr. Sauter AG, CH-4016 Basel
7192676001 05